

Freitag, 28. März 2014

An den
Präsidenten des
Südtiroler Landtages

**Anfrage mit schriftlicher Beantwortung
Kosten für Software in Schulen**

1. Wie viel geben die einzelnen Schulämter für den Kauf und Wartung bzw. Aktualisierung für Software in den Schulen aus bzw. wieviel wird von den deutschen, italienischen und ladinischen Schulen jeweils jährlich für den Kauf und die Wartung bzw. Aktualisierung von Software ausgegeben?
2. Welche Sparnahmen wie z.B. Wechsel zu „free software“ oder „open source“ werden von den einzelnen Schulämtern vorgesehen?



Andreas Pöder
Landtagsabgeordneter



Prot. 333883

dp

Bozen, - 4. 06. 14

Herrn Abgeordneten
Andreas Pöder
BürgerUnion
Südtiroler Landtag
Silvius-Magnago-Platz 6
39100 Bozen

zur Kenntnis: Herr Präsidenten
Dr. Thomas Widmann
Südtiroler Landtag
Silvius-Magnago-Platz 6
39100 Bozen

Antwort auf die Landtagsanfrage Nr. 258/14 betreffend die Kosten für Software in Schulen

Sehr geehrter Herr Abgeordneter Pöder,

wir beziehen uns auf Ihre Landtagsanfrage vom 28. März 2014 betreffend die Kosten für Software in Schulen und dürfen Ihnen als zuständige Landesräte wie folgt antworten.

Zu Frage 1: *Wie viel geben die einzelnen Schulämter für den Kauf und Wartung bzw. Aktualisierung für Software in den Schulen aus bzw. wie viel wird von den deutschen, italienischen und ladinischen Schulen jeweils jährlich für den Kauf und die Wartung bzw. Aktualisierung von Software ausgegeben?*

Das Deutsche Schulamt gibt jährlich ca. 300.000 Euro für Software, für deren Wartung und die Aktualisierung aus. Das Italienische Schulamt gibt ca. 13.000 – 17.000 Euro pro Jahr für denselben Zweck aus. Das Ladinische Schulamt hat im Vorjahr keine diesbezüglichen Ausgaben verbucht, im Jahr 2012 wurden einmalig 17.742 Euro für den Ankauf von Lizenzen ausgegeben.

Zu Frage 2: *Welche Sparmaßnahmen wie z.B. Wechsel zu „free software“ oder „open source“ werden von den einzelnen Schulämtern vorgesehen?*

In den deutschsprachigen Schulen wird teilweise bereits freie Software auf den Computern installiert. Ein kompletter Umstieg würde wesentlich höhere Kosten verursachen und benötigt eine Umsetzungsphase von zwei bis fünf Jahren. An den italienischen Schulen kommt „open source“ – Software bereits seit dem Jahr 2005 zum Einsatz (Linux/FUSS). Zeitgleich wurden aber auch 300 Windows XP Lizenzen gekauft. Das Ladinische Schulamt plant derzeit keinen Wechsel zu freier Software.

Mit besten Grüßen

Philipp Achammer
Landesrat

Dr. Christian Tommasini
Landesrat

Dr. Florian Mussner
Landesrat